

Mauri Fries



© 2008 [AGI-Information-Management-Consultants](http://AGI-Information-Management-Consultants.com)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Unser Baby schreit Tag und Nacht

Hilfen für erschöpfte Eltern

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhalt

Einleitung	9
<i>Hallo, ich bin Tim!</i>	9
Was ist los mit den Babys und den Eltern?	10
Ziel dieses Buches	13
Die Kapitel im Überblick	15
1 Was das Baby schon kann - die Fähigkeiten des Babys	17
Sehen, Hören, Riechen, Schmecken - die Wege zum Anderen	17
Das Sehen	17
Das Hören	20
Das Riechen	21
Das Schmecken	22
Die Berührung	22
Ich sehe, was ich höre - das Zusammenspiel der Sinne	24
Zwischen Schlafen und Schreien - die Regulation des Verhaltens	26
Der Schlaf	27
Das Wachsein	29
Das Quengeln	32
Das Schreien	33

2 Das Gespür für das Baby - Intuition und Wissen...	36
Woher wissen Eltern, was gut für ihr Baby ist?	36
<i>Eine Wortmeldung von Tim.</i>	36
Wenn wir den Eltern zuschauen würden.	38
Die Mimik	39
Die Sprache.	40
Die Babysprache.	41
Nähe und Entfernung.	43
Die Bedeutung der elterlichen Fähigkeiten.	44
3 Schreien - das Telegramm des Babys	48
Normales und übermäßiges Schreien	48
<i>Tim mischt sich ein.</i>	49
Alle Babys schreien - warum schreien manche mehr als andere ?	49
Als ob Schreien allein nicht schon genug wäre - Auswirkungen auf den Alltag.	55
<i>Eine Mutter erzählt.</i>	58
4 Was können Eltern selber tun?	61
Das Schreien verstehen lernen	62
Gemeinsame Beschäftigung in den Wachzeiten	64
Kleine Spielchen.	67
Hilfen zum Einschlafen.	69
Schlafen - einfach und schwer zugleich.	70
Beruhigen und in den Schlaf begleiten.	73
Für sich selber sorgen.	78

5 Hilfe durch Beratung	81
Ermutigung zur Beratung	81
Was passiert in einer Beratung?	82
Sich aussprechen und neue Möglichkeiten üben ...	82
<i>Ein Vater berichtet</i>	84
Gespenster und gute Geister	87
Ein Beispiel: Der zornige Schreihals	89
Videoaufnahmen	92
Was noch?	93
6 Wenn das Kind größer wird	96
Selbstständig werden	97
Keine Angst vor der Dunkelheit - Schlafen braucht Geborgenheit und Vertrauen	98
Hänschen klein ging allein - Bindung und Autonomie	101
7 Beratungsstellen in Deutschland	105
Literatur	123